

# Stainzer Gemeindemitteilungen



## Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Stainz **gelangt mit Oktober 2016** (als Karenzvertretung) der Dienstposten eines(r)

### Gemeindebediensteten,

Vertragsbedienstete(r), Entlohnungsschema I (Angestellte), im Ausmaße eines Vollvertrages (40 Wochenstunden) **zur Besetzung**. Mindestgehalt € 1.754,80.

#### Aufgabenbereich

Mitarbeit in allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung im Gemeindeamt (vorwiegend Sekretariat Bürgermeister)

#### Erfordernisse für die Aufnahme

- das vollendete 18. Lebensjahr
- die volle Handlungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist, Eigeninitiative
- die allgemeine Eignung für den vorgesehenen Dienst und die Erfüllung der mit besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen:
  - a. Nachweis entsprechender Schul- bzw. Berufsausbildung im Kanzleidienst
  - b. Nachweis der ausbildungsbezogenen Berufserfahrung
  - c. EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)
  - d. ordentlicher Wohnsitz in Stainz bzw. im näheren Einzugsgebiet von Stainz
  - e. abgeleiteter Präsenzdienst bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern

**Nähere Infos erhalten Sie von der Personalabteilung unter der Tel.-Nr.: 03463/2203-230.**

#### Anstellung

Die Anstellung nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 160 i. d. g. F. erfolgt vorerst befristet für die Dauer der Karenz.

#### Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss eines handgeschriebenen Lebenslaufes, eines Fotos, der entsprechenden Zeugnisse und Nachweise, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, ev. Heiratsurkunde, des Meldezettels, sowie eines Auszuges aus dem Strafregister (im zuständigen Gemeindeamt erhältlich) **bis längstens 31. August 2016** an die Marktgemeinde Stainz, Personal- und Lohnwesen.

# Stainzer Sommergespräche



Foto: Sissi Furgler

Bgm. OSR Walter Eichmann lädt herzlich zu den Stainzer Sommergesprächen ein.

Termine:	<b>16. August 2016</b>	19.30 Uhr	Kulturkeller Stainztal
	<b>17. August 2016</b>	19.30 Uhr	Gasthaus Höllerhansl
	<b>18. August 2016</b>	19.30 Uhr	Gasthaus Schloßtoni
	<b>19. August 2016</b>	19.30 Uhr	Gasthaus Putzer
	<b>22. August 2016</b>	19.30 Uhr	Gasthaus Schaar

- Themen:
- **Stainz seit 01. Jänner 2015**
  - **Wie geht's uns in Stainz**
  - **Was liegt mir am Herzen**
  - **Was ich schon immer sagen wollte**

In diesen Gesprächsrunden werden Sie natürlich viele Informationen über die Marktgemeinde Stainz erhalten. Suchen Sie das Gespräch, dort wo es für Sie am angenehmsten erscheint.

Diese Sommergespräche sind auch eine verpflichtende Gemeindeversammlung lt. § 177 Steiermärkisches Volksrechtsgesetz!

## Aktion Energieeffizienz: „Helle Köpfe sparen Energie“ – LED-Lampen-Tauschaktion der Marktgemeinde Stainz

Heute dürfen wir uns mit einer guten „hellen“ Botschaft an Euch/Sie wenden.

Der Klimawandel ist heute praktisch Tag für Tag spürbar. Bei der Klimakonferenz von Paris hat sich die internationale Staatengemeinschaft geschworen, sich mit aller Kraft gegen jede weitere Verschlechterung zu stemmen. Das heißt für eine(n) jede(n) von uns, einen ganz persönlichen Beitrag zu leisten. Wir sind unseren Kindern und Enkelkindern gegenüber dazu verpflichtet.

Wir wollen aber nicht nur reden, sondern müssen auch handeln. Daher setzen wir eine Initiative zur Umrüstung von bisherigen Glühbirnen auf die moderne, kosten- und energiesparende LED-Technologie (benötigt um 80 % weniger Strom!).

Mit 1. 1. 2015 ist in Österreich das Energieeffizienzgesetz in Kraft getreten.

**Der Sinn dieser neuen Vorschriften: Wir sollen sorgfältiger, sparsamer – also effizienter mit der Energie umgehen. Mit einem wunderbaren Doppeleffekt: Wir schonen dadurch unsere Geldbörse und erst recht die Umwelt!**

**Die Marktgemeinde Stainz setzt diese Aktion für Sie!**

Wir geben einen Anstoß und Ansporn zu einer breiten Bewusstseins- und Handlungsänderung für einen sorgfältigen Umgang mit unserem Energiekonsum im Sinne des Energieeffizienzgesetzes. Tauschen Sie Ihre derzeitigen Glühlampen durch die von uns kostenlos zur Verfügung gestellten LED-Lampen. Dies soll ein Anreiz für weitere Maßnahmen Ihrerseits sein und es wird auch Ihre Stromrechnung entlasten.

**Holen Sie sich Ihre GRATIS LED-Lampen (6 Stück pro Haushalt – solange der Vorrat reicht!) während den Bürgerservicezeiten direkt im Bürgerservice – Hauptplatz 23!**

## ACHTUNG – Riesenbärenklau

Der Riesenbärenklau ist eine mehrjährige Pflanze aus der Familie der Doldenblütler, deren Blütezeit in den Monaten Juli bis September liegt. Die Pflanze ist in hohem Maße phototoxisch und löst bei Hautkontakt massive Reaktionen aus.

### Gefahrenpotential

Der Pflanzensaft des Riesenbärenklaus kann in Verbindung mit Licht Hautschädigungen verursachen. Dabei ist die Stärke der Reaktion von der Intensität der Sonneneinstrahlung abhängig. Besonders betroffen sind empfindliche Hautpartien wie das Gesicht, die Arminnen-seiten oder die Schleimhäute. Beschleunigt wird der Vorgang durch Schweiß. Die Pflanze enthält Inhaltsstoffe, welche für diese Reaktion verantwortlich sind. Gefahr besteht hier v.a. für Kinder, die beim Spielen mit der Pflanze in Kontakt kommen. Die stark juckenden und Blasen bildenden Entzündungen können Verbrennungen 3. Grades entsprechen! Behandeln muss man diese Stellen daher ganz ähnlich wie Brandwunden (kühlen, sterilen Verband anlegen, den Arzt aufsuchen), zudem ist darauf zu achten, dass kein weiteres Sonnenlicht an die Verletzung gelangt.



Foto: Dieter Schütz\_pixelio.de

### Erscheinungsbild

Der Riesenbärenklau kann dank seiner Größe kaum mit anderen Pflanzen verwechselt werden. Gewöhnlich erreicht die Pflanze eine Größe von 2,5 – 4 Metern, kann aber durchaus bis zu 5 Meter hoch werden. Der Stängel ist hohl und v.a. im unteren Bereich rötlich gefleckt. Die Blätter werden bis zu 3 Meter lang, sind tief eingeschnitten und stark gezähnt. Die Blüten stehen in dichten, weißen Dolden, die bis zu 50 Zentimeter Durchmesser erreichen können. Die Pflanze blüht von Juli bis September, danach bilden sich die Früchte (Spaltfrüchte). Es können pro Jahr bis zu 30.000 Samen pro Pflanze ausgebildet werden, die wiederum bis zu 7 Jahre keimfähig bleiben können, womit sich das mächtige invasive Potential des Riesenbärenklaus erklärt.

### Bekämpfungsmaßnahmen

Es gibt verschiedene Methoden, den Riesenbärenklau zumindest in einem gewissen Rahmen erfolgreich zu bekämpfen:

1. Einsammeln und Vernichten aller Blütenstände kurz vor der Fruchtreife.
2. Ausgraben der Pflanze.
3. Fräsen mit einer Traktorfräse

Das Abmähen ist eine weit verbreitete Bekämpfungsmethode, die jedoch unzureichend ist, wenn sie nicht richtig durchgeführt wird. Der Riesenbärenklau verfügt über eine Speicherwurzel, aus der er innerhalb kurzer Zeit wieder austreiben kann. Eine frühe Mahd wäre nur wirksam, wenn sie über die Vegetationsperiode hinweg alle 1 – 2 Wochen stattfindet. Wenn man aber die gesamte Pflanze Ende Juli, d.h. zu Beginn der Fruchtreife, abmägt, ist ein guter Erfolg zu erwarten, da zu diesem Zeitpunkt durch die Ausbildung der Früchte das Speichervolumen in der Wurzel vollkommen verbraucht ist. Diese Maßnahme muss erfolgen, solange die Früchte noch grün sind. Weisen sie bereits braune Streifen auf, fallen sie bei der Mahd ab und reifen am Boden nach.

Beim Ausgraben ist darauf zu achten, dass zumindest die oberen 3 Zentimeter der Wurzelrübe entfernt werden, da sich die Pflanze sonst regenerieren kann. Das Abschneiden der Dolden darf nicht zu früh erfolgen. Geschieht dies schon vor der Samenreife, bildet die Herkulesstaude erneut Blüten aus. Nur wenn die Dolden direkt vor der Reife entfernt werden, kann eine Ausbreitung verhindert werden. Natürlich dürfen die Samen danach nicht einfach in den Biomüll gegeben werden. Entweder man lässt sie in einem Sack verfaulen, oder man verbrennt sie. Beim Fräsen ist darauf zu achten, dass die Fräse mindestens 12 Zentimeter tief eingestellt sein muss, um die Speicherwurzel zu schädigen.

**Bei jeder Art von Bekämpfung ist Schutzkleidung zu tragen**, außerdem sollte die Arbeit, wenn möglich, **bei bedecktem Himmel** durchgeführt werden. Bei all diesen Maßnahmen darf nicht vergessen werden, dass immer eine mehrjährige Pflege vonnöten ist, da ein großes Samenpotential im Boden schlummert.

### Vorgehensweise bei Sichtung:

Momentan wird in einer Arbeitsgruppe ausgehend von der Bezirkshauptmannschaft an gezielten Bekämpfungsmaßnahmen gearbeitet, die Anfang des nächsten Jahres schlagend werden sollten.

**Um jedoch eine rasche Ausbreitung verhindern zu können, bitten wir alle Grundstückseigentümer um Bekämpfung des Riesenbärenklaus auf eigenem Grund.**

Gerne können Sie uns auch über Sichtungen informieren. Wir leiten die Fundorte dann an den Bezirks-Naturschutz-Beauftragten, Herrn Oberbaurat Wolfgang Neubauer, weiter.

**Freitag, 12. August 2016**

1. Runde: SC Stainz – Köflach II  
Sportanlage Stainz  
Beginn: 19.00 Uhr

**Freitag – Montag, 12. – 15. August 2016**

32. Schilchertage  
Hauptplatz Stainz

**Samstag, 13. August 2016**

Woazbraten der Frauenbewegung Staintal  
Sportanlage Staintal  
Beginn: 18.00 Uhr

**Montag – Freitag, 22. – 26. August 2016**

Kindertenniskurs – Tennisverein Rassach  
1. Gruppe 8.00 – 10.00 Uhr  
2. Gruppe 10.00 – 12.00 Uhr  
Info und Anmeldung:  
manuela.steinbauer.mobil@gmail.com

**Freitag, 26. August 2016**

2. Runde: SC Stainz – Grenzland  
Sportanlage Stainz  
Beginn: 19.00 Uhr

**Samstag – Sonntag, 27.+ 28. August 2016**

Mittelalterfest in Wald  
Samstag, 11.00 – 21.00 Uhr  
Sonntag, 10.00 – 17.00 Uhr

**Samstag, 27. August 2016**

Feier der „Einfachen Profess“  
von Hr. Elias Markus Kraxner  
Abfahrt 15.45 Uhr  
Anmeldung: Pfarre Stainz  
0676/87 42 84 14

**Sonntag, 28. August 2016**

Pfarrfest Stainz  
Beginn: 10.00 Uhr mit Festmesse

**Sonntag, 28. August 2016**

Fado von Coimbra  
Refektorium – Schloss Stainz  
Beginn: 20.00 Uhr

**Freitag – Sonntag, 02.– 04. September 2016**

27. Schilcherlauf  
Hauptplatz Stainz

**Sonntag, 04. September 2016**

Herbstfest des Pensionistenverbandes Stainz  
Festhalle Stallhof  
Beginn: 14.00 Uhr

**Freitag, 09. September 2016**

5. Runde: SC Stainz – Edelschrott  
Sportanlage Stainz  
Beginn: 19.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen:



**Bgm. OSR Walter Eichmann**